

## Hunde unter Jecken

### Wie Hund und Halter durch die närrische Zeit kommen

Hannover, 17. Februar 2020. Wenn aus dem Rheinland Alaaf und aus Rheinhessen Helau schallt, wenn die Menschen bunt verkleidet durch die Straßen ziehen und es Kamelle regnet, ist es wieder soweit. Die Karnevalsbeziehungsweise Fastnachtssaison ist gekommen. Und pünktlich zur Weiberfastnacht am 20. Februar findet in diesem Jahr auch noch ein weiterer Termin statt, der vor allem bei Tierliebhabern im Kalender steht: „Der ‚Liebe-dein-Haustier-Tag‘ ist der innigen Beziehung zwischen Mensch und Tier gewidmet“, erklärt Sven Knoop Experte der AGILA Haustierversicherung. „Halter können sich an diesem Tag mit einer zusätzlichen Kuscheleinheit, einem neuen Spielzeug oder einer extra ausgedehnten Gassirunde erkenntlich zeigen.“

Manche nutzen diesen Anlass vielleicht sogar, um die Karnevalszeit gemeinsam mit ihren Lieblingen zu verbringen. Schließlich zeigt eine exklusive Befragung von AGILA unter 400 Hundebesitzern, dass rund jeder sechste Halter sein Tier mit zu öffentlichen Volksfesten nimmt.

Meist ist dies aber nur für die Zweibeiner ein spaßiger Ausflug. Denn was viele Menschen an den großen Feiern und Umzüge mögen, löst bei Vierbeinern eher den Impuls „Rückzug“ aus. Das bunte Treiben auf den Straßen, laute Musik und ungewohnte Geräusche: „All das sind Faktoren, die vor allem bei schreckhaften Tieren für Panik sorgen“, weiß der AGILA-Experte. Besitzer sollten daher vor dem Ausflug sicher sein, dass ihre Lieblinge Menschenmengen entspannt entgegenblicken. Ansonsten bleiben sie lieber zu Hause im Körbchen.

Nehmen Hunde an der Sause teil, ist erhöhte Aufmerksamkeit bei ihren Haltern gefragt. Denn Müll und am Boden verstreute Süßigkeiten sehen in Hundeaugen nach attraktiven Snacks aus, können aber Erbrechen und Verdauungsprobleme auslösen oder gar giftig sein. Auch Scherben und

Glassplitter am Boden stellen eine Gefahrenquelle für empfindliche Hundepfoten dar, die Besitzer erkennen und vermeiden sollten.

Und dann müssen sich Halter auch noch Gedanken um das richtige Outfit machen. Unverkleidet fallen Menschen in der fünften Jahreszeit schließlich auf wie bunte Hunde. Apropos, 30 Prozent der befragten Volksfestgänger kleiden sogar ihre tierischen Begleiter ein. Schließlich bieten viele Läden vermeintlich hundegeeignete Kostüme und Accessoires an. Allerdings erfreuen sich meist lediglich die Zweibeiner daran. Sitzt die Verkleidung nicht richtig, kann sie scheuern oder Druckstellen hervorrufen. Schränkt sie darüber hinaus noch die Bewegungsfreiheit ein, fühlen sich die Vierbeiner gar nicht wohl in ihrer neuen Haut. Das erkennen Halter unter anderem daran, dass Ohren angelegt und Schwanz eingezogen sind. Hecheln die Hunde auch noch schnell und flach oder winseln gar, sind das eindeutige Anzeichen von Stress und die Kleidung sollte ihnen sofort wieder ausgezogen werden.

Hundebesitzer sollten also in all dem Trubel daran denken, dass ihre Lieblinge vermutlich nur die Kamelle in Form von Hundeleckerlis an Karneval, Fastnacht oder Fasching zu schätzen wissen. Der Lichtblick für alle Feiernummeln unter den Zwei- und Vierbeinern: An Aschermittwoch ist der Spuk dann ja auch schon wieder vorbei und die Innenstädte sind narrenfrei.

## Kurzprofil AGILA Haustierversicherung AG

Die AGILA Haustierversicherung, die zur Wertgarantie Group gehört, feierte 2019 ihr 25-jähriges Bestehen. Mit mehr als 265.000 Versicherungsverträgen für Hunde und Katzen ist das Unternehmen einer der führenden Spezialversicherer für Haustiere in Deutschland. Das Angebot umfasst Tierkrankenversicherung, OP-Kostenschutz und Hundehalterhaftpflicht. Derzeit versichert AGILA ausschließlich Hunde und Katzen, unabhängig von deren Rasse. In der Kundenzufriedenheitsanalyse des TÜV Nord schnitt AGILA 2019 erneut „sehr gut“ ab. Mehr Informationen zum Unternehmen auf [www.agila.de](http://www.agila.de).